

Europasiegel für innovative Sprachenprojekte - Durchführung 2002

GUTACHTEN

Im Rahmen der Aktion ESIS 2002 wird für das eingereichte Projekt

Qualitätssicherung und Qualitätsentwicklung in der Fremdsprachendidaktik

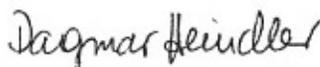
durchgeführt von

**Leopold-Franzens-Universität Innsbruck: Institut für Romanistik
Innsbruck**

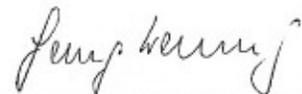
von der Auswahlkommission folgende Gesamtbeurteilung ausgestellt:

Die vorliegende Bewerbung stellt zwei in den Studienplänen von vier Instituten der Geisteswissenschaftlichen Fakultät der Universität Innsbruck verankerte gemeinsame Ausbildungsmodulare für FremdsprachenlehrerInnen vor, die unter dem Titel der "Qualitätssicherung und -entwicklung" die Verbesserung der Ausbildung der zukünftigen LehrerInnen intendieren. Die zwei institutsübergreifenden Lehrveranstaltungen betreffen Theoriebildung, Sprachlehr- und -lernforschung sowie Evaluieren und Testen im Fremdsprachenunterricht. Durch die Verankerung im neuen, ab WS 2002 gültigen Studienplan werden Synergieeffekte zwischen den Instituten erzielt. Das vorliegende Projekt stellt zweifellos eine wichtige Innovation in der österreichischen Universitätslandschaft und eine maßgebliche Verbesserung der Ausbildung der Lehramtsstudierenden dar: die Zusammenarbeit aller Fachdidaktikverantwortlichen, die Verankerung im Studienplan, die Inhalte der projektierten Lehrveranstaltungen – all das wäre auch an anderen Universitäten in dieser Form wünschenswert. Auch der Bezug zum Jahresschwerpunkt ist eindeutig gegeben.

Dem Projekt wird das Europasiegel 2002 verliehen!



MinRätin Dr. Dagmar Heindler
Österreichisches
Sprachen-Kompetenz-Zentrum (ZSE III)
(für die durchführende Institution)



Univ. Prof. Dr. Georg Kremnitz
Vorsitzender der Auswahlkommission
(für die Kommission)